



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

«Ausrichtung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft auf eine klimaneutrale Gesellschaft»

Christian Hofer, Direktor Bundesamt für Landwirtschaft
Schweizer Agrarpolitik Forum - Klimapolitik: 27. August 2020



Inhalt

- Ausgangslage
- Herausforderungen
- Was haben wir erreicht ? Was müssen wir erreichen ?
- Die Landwirtschaft und Ernährung können einen Beitrag leisten



Grasland Schweiz



Ausrichtung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft auf eine klimaneutrale Gesellschaft
Christian Hofer, Direktor BLW

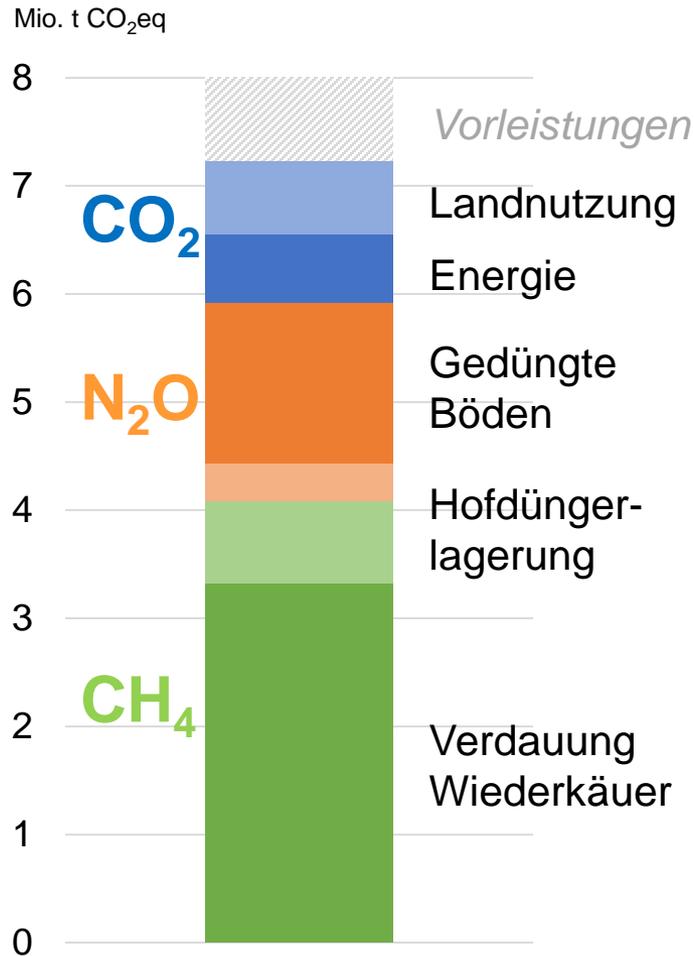


Klimawandel: Die Schweiz ist auch betroffen





Herausforderungen



Fakt 1: Die Landwirtschaft leidet, trägt aber eine Mitverantwortung



Herausforderungen



Fakt 2: Der Konsum trägt auch eine Mitverantwortung



Was haben wir erreicht ? Was müssen wir erreichen ?

International
National

Kyoto-Protokoll

Übereinkommen von Paris

1. CO₂-Gesetz

2. CO₂-Gesetz

3. CO₂-Gesetz

BRB 28.08.19

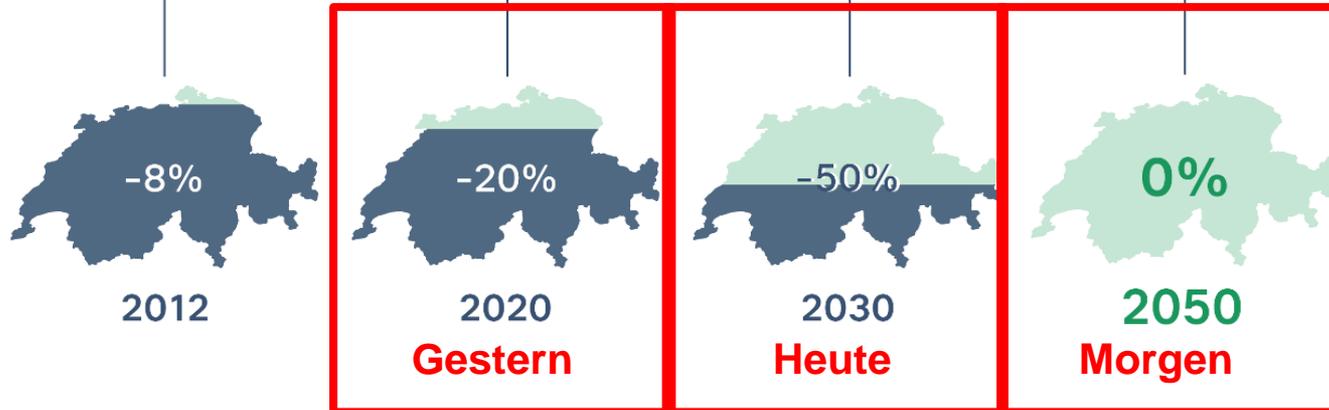
-8%
Treibhausgas-
emissionen inkl.
Massnahmen im
Ausland

-20% nur durch
Massnahmen im
Inland

-50% inkl.
Massnahmen im
Ausland

Klimaneutralität

Ziel und
Zeithorizont





Zuerst eine Strategie

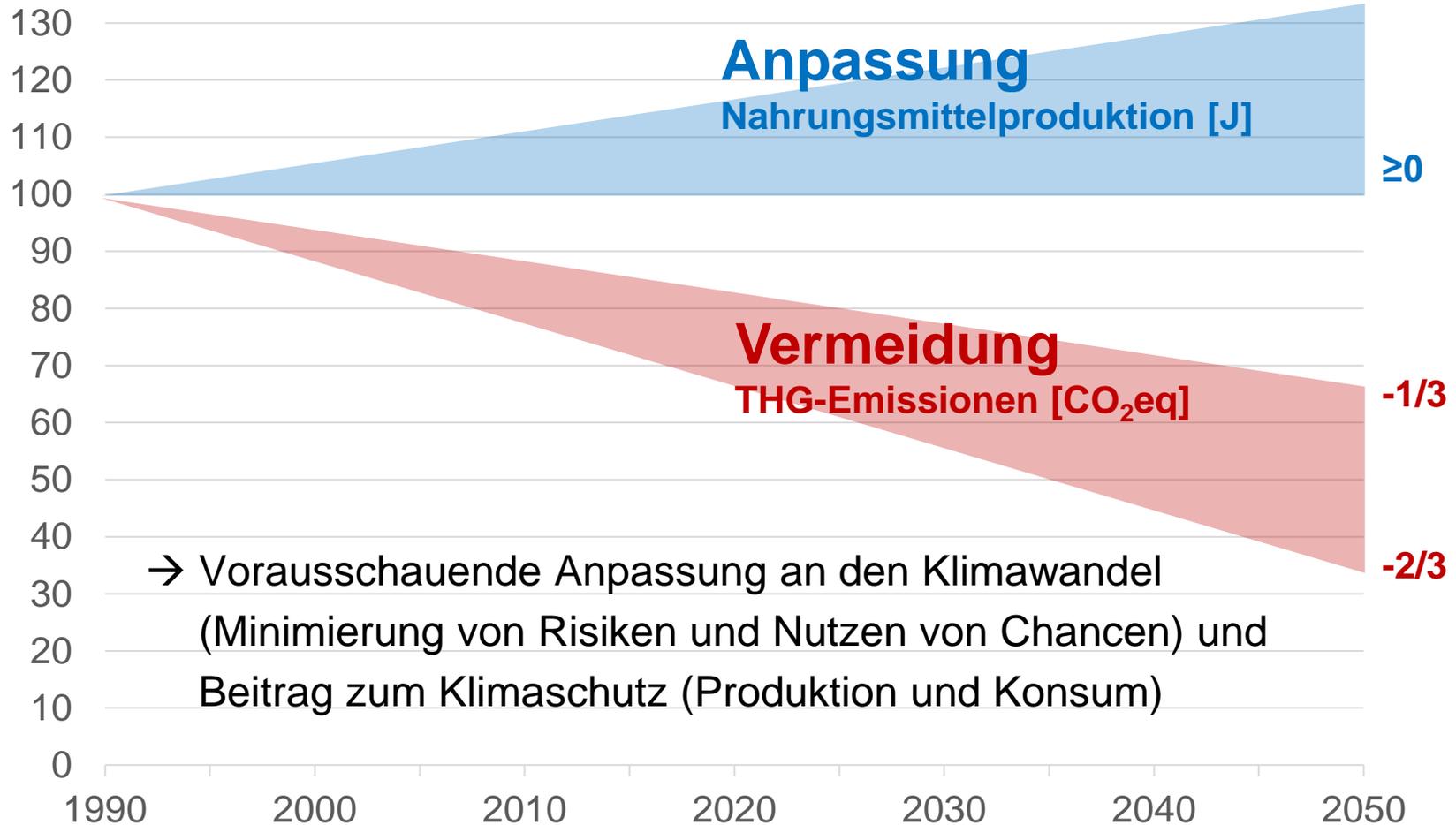


- Keine verbindlichen Ziele für die Landwirtschaft
- Klimastrategie Landwirtschaft 2011 und Folgeaktivitäten



Doppelte Zielsetzung

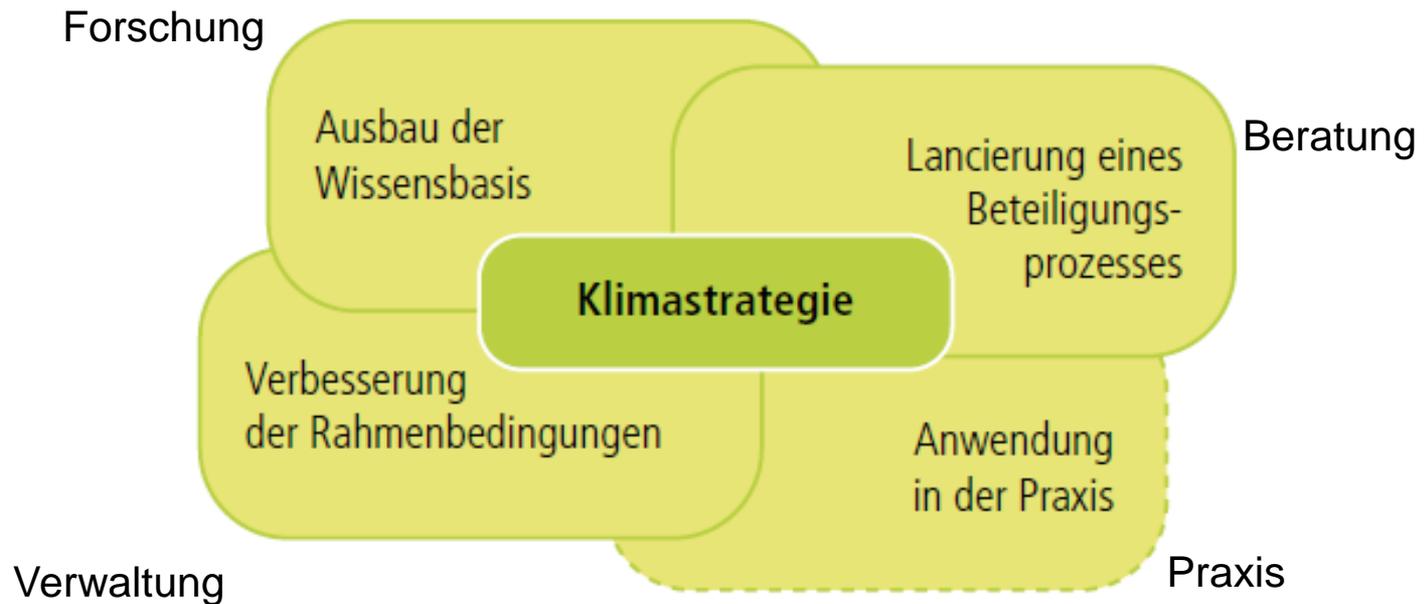
Index 1990=100





Um die Ziele zu erreichen braucht es:

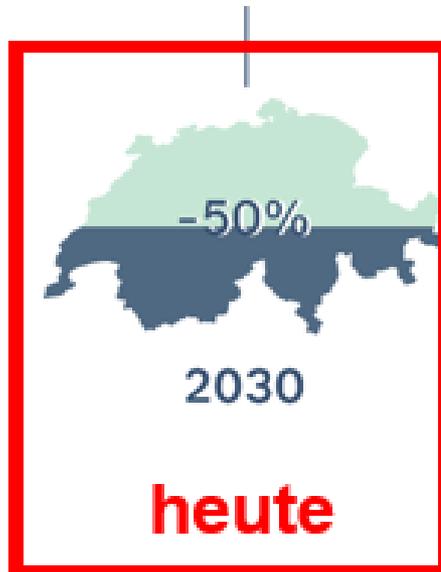
1: Das Engagement und die Zusammenarbeit aller Akteure der Land- und Ernährungswirtschaft





Um die Ziele zu erreichen braucht es:

2: Verbindliche Ziele und zusätzliche Massnahmen

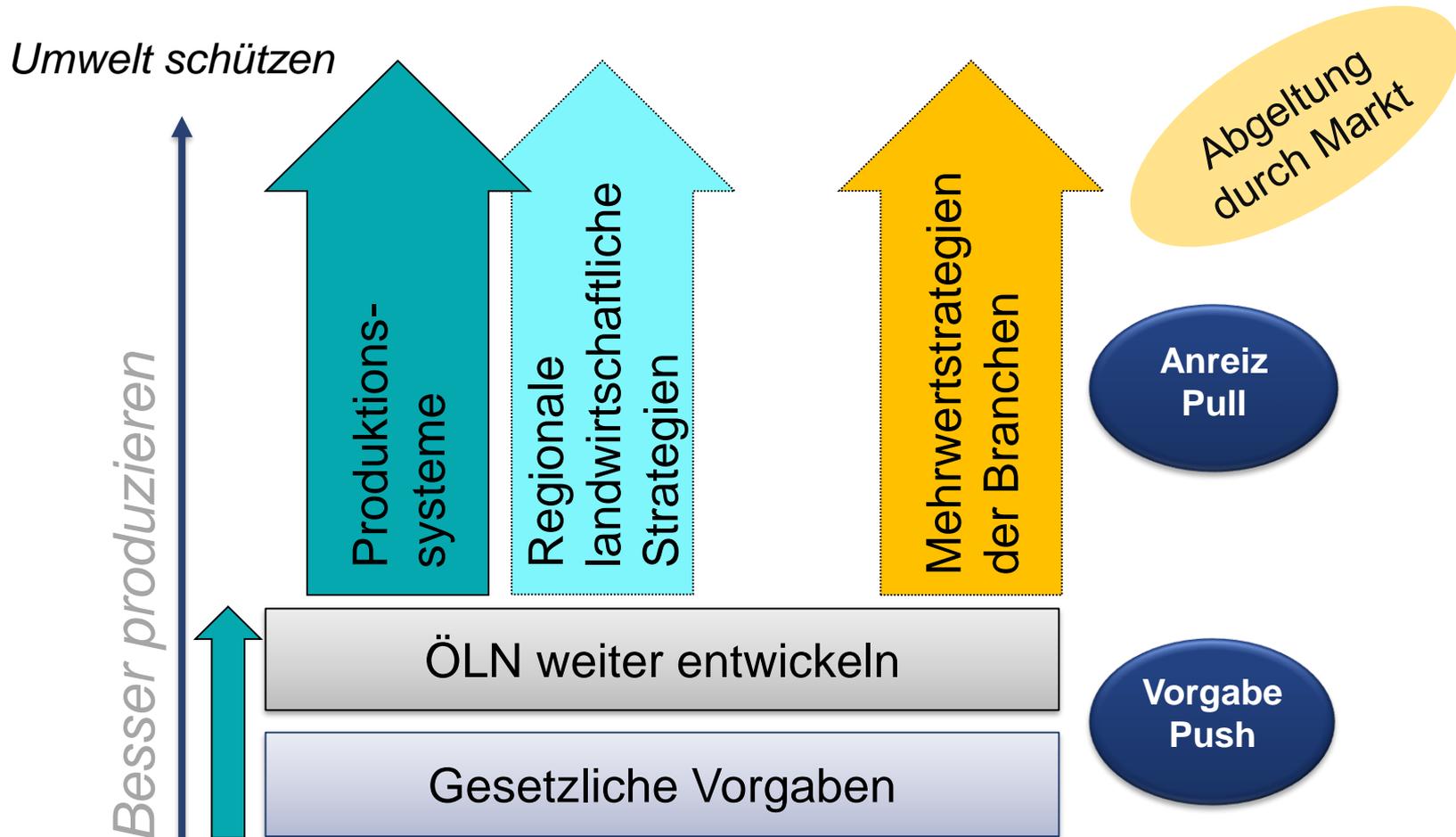


Vorschläge des Bundesrats:

- **Sektorziel Landwirtschaft minus 20-25% bis 2030 gegenüber 1990**
- **Agrarpolitik 22+ mit neuen Vorgaben und Anreizen**

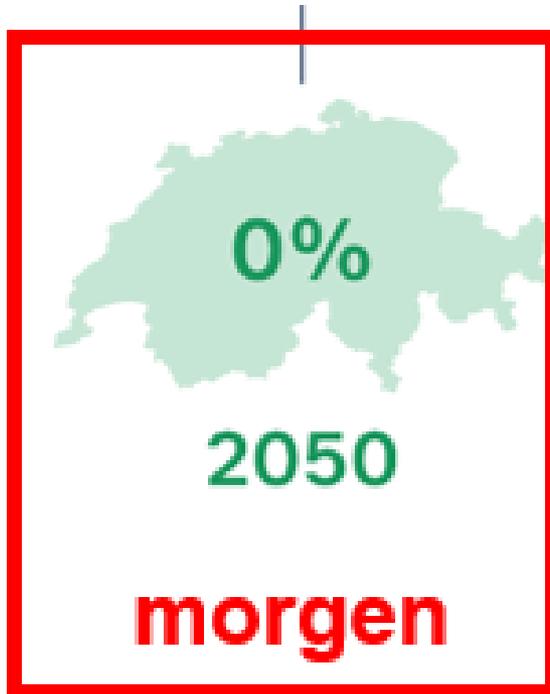


Zusätzliche Massnahmen in der AP22+





Was müssen wir in 2050 erreichen ?



Der Bundesrat will bis 2050 eine klimaneutrale Schweiz

- **Klimastrategie Schweiz 2050 in Erarbeitung**
- **Teilstrategie Landwirtschaft und Ernährung**



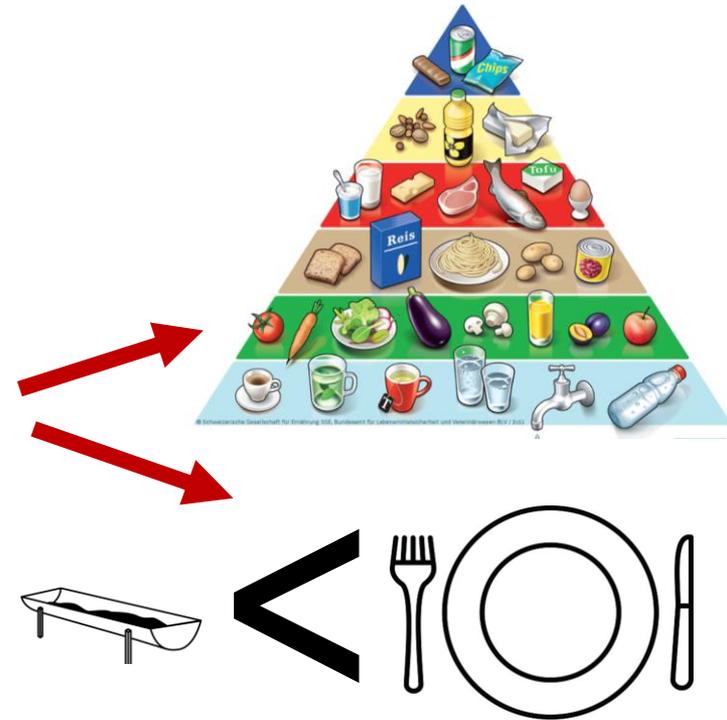
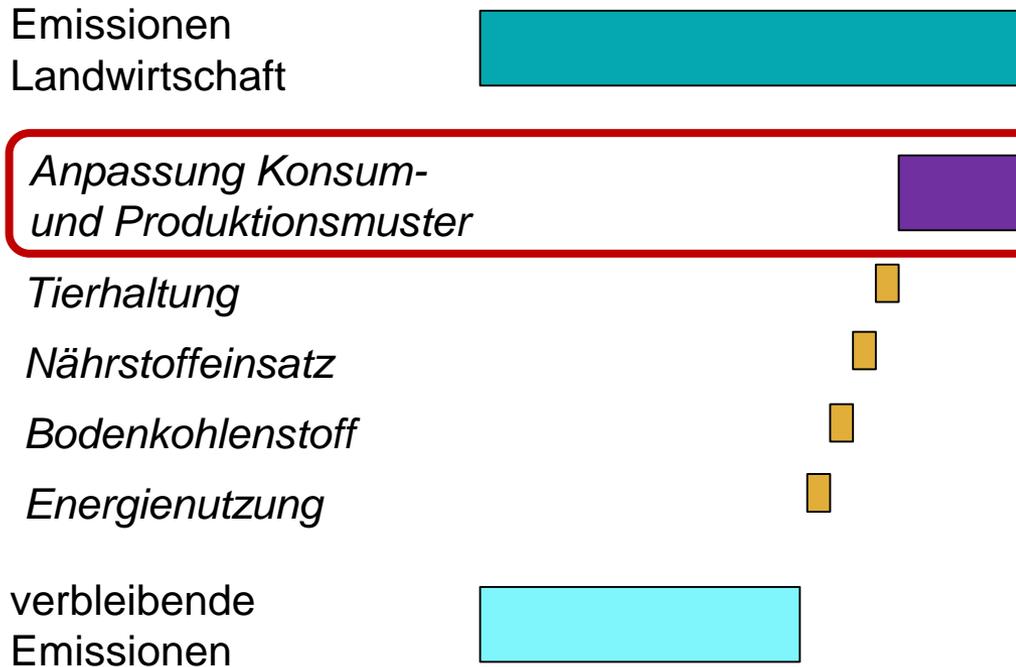
Solide Grundlagenverbesserungen

- Pflanzen- und Tierzucht
- Effiziente Bewässerungssysteme
- Bodenverbesserungsmassnahmen
- Basis für angepasste Produktionssysteme





Eine klimafreundliche Ernährungspolitik





Zusammengefasst:

1. Der Klimawandel ist für **die Landwirtschaft** eine doppelte Herausforderung: Sie **muss sich dem Klima anpassen und gleichzeitig Emissionen** so weit möglich **vermeiden**.
2. Bestehende Instrumente können genutzt werden. Mit der AP22+ sollen weitere geschaffen werden.
3. Die Agrarpolitik gilt es weiterzuentwickeln in eine **Politik für Landwirtschaft und Ernährung**.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Ausrichtung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft auf eine klimaneutrale Gesellschaft
Christian Hofer, Direktor BLW